

Auf die Homologien der Urnieren der Weichtiere, mit den Exkretionsorganen anderer Tiere, soll erst in der ausführlichen Arbeit eingegangen werden, welcher ich photographische Abbildungen beizulegen beabsichtige.

Heidelberg, 7. Juni 1894.

Litteraturverzeichnis.

- [1] O. Bütschli, Entwicklungsgeschichtliche Beiträge „über *Paludina vivipara*“. Zeitschrift f. wiss. Zoologie, Bd. XXIX, 1877.
- [2] H. Fol, Développement des *Gastéropodes pulmonés*. Archives de Zoologie experimentales, 1879—1880.
- [3] C. Rabl, Ueber die Entwicklung der Tellerschnecke. Morph. Jahrb., Bd. V, 1879.
- [4] W. Wolfsohn, Die embryonale Entwicklung von *Lymnaeus stagnilis*. Bulletins de l'Académie impériale des sciences de St Pétersbourg, XX, 1880.
- [5] R. v. Erlanger, Zur Entwicklung von *Paludina vivipara* II. Vorläufige Mitteilung. Zool. Anzeiger, Nr. 370, 1894.
- [6] Derselbe, Bemerkungen zur Embryologie der Gasteropoden, I. Biol. Centralblatt, Bd. XIII, Nr. 4, 15. Januar 1893.

Die Rotatorien der großen Seen in Michigan, Nord-Amerika.

Referat von Dr. phil. Othmar Emil Imhof.

Jennings publizierte im Mai dieses Jahres im Bulletin der Fischkommission des Staates Michigan ein stattliches Verzeichnis der Rotatorien aus den Seen dieses Landes, als Ergebnis von Studien, ausgeführt für die Fischkommission während der zwei Sommer von 1892 u. 1893 in den Muskegon, Newaygo Oceana und Mecosta countries.

Im See St. Claire fand er die große Zahl von 110 Species. Wohl aus keinem See sind bisher eine solche Anzahl von Rädertierchen bekannt. Es zeigt dieses Resultat, wie sehr spezielle, lokale Erforschung kleinerer Tiergruppen• reichen Erfolg der Kenntnis der Süßwasser-Fauna bringt.

Im Ganzen enthält das Verzeichnis 122 Species mit 6 neuen Arten. Am reichsten vertreten sind die Familien der *Notommatae*, 28 Species, der *Cathypnadae* durch 12 Species, der *Philodinadae* durch 11 Species und der *Dinocharidae* mit 10 Species.

Von der Gesamtzahl wurden 49 Arten nur im St. Clairsee, 12 Species nur in Binnenseen nachgewiesen; sowohl im St. Clairsee als auch in anderen Seen 61 Arten.

Pelagisch lebende Rotatorien führt der Autor 19 Species auf, von denen 12 in meiner: Zusammensetzung der pelagischen Fauna¹⁾ der europäischen Seen nicht enthalten sind.

1) Diese Zeitschrift Bd. XII, 1892, Nr. 6, S. 176—177.

- Rhizota*: 1. *Floscularia pelagica* Rhs. 4. *Synchueta stylata* Wrz.
 2. *Apsilus lentiformis* Mtsch. 5. *Gastropus lyuceus* Ehr.
 3. *Conochilus unicornis* Rhs. 6. *Gastropus Hudsoni* Imh.
Ploïma: 1. *Asplanchna Herricki* d. Grn. 7. *Mastigocerca capucina* Wrz. Zach.
 2. *Ascomorpha hyalina* Kll. 8. *Notops pygmaeus* Clm.
 3. *Anapus ovalis* Brg. 9. *Notommata monopus* Inn.

Die 6 neuen Species sind:

- Ploïma, Loricata*: 1. *Notops laurentinus* Inn.
 2. *Notommata monopus* Inn.
 2. *Notommata truncata* Inn.
 4. *Mastigocerca lata* Inn.
 5. *Rattulus sulcatus* Inn.
 6. *Salpina macrocerca* Inn.

Im Wesentlichen zeigt die Rotatorien-Fauna dieses Gebietes mit denjenigen der europäischen Seengebiete große Uebereinstimmung, weist aber auch ihr eigen angehörende Arten auf.

L. Luciani, De l'influence qu' exereent les mutilations cérébelleuses sur l'excitabilité de l'écorce cérébrale et sur les réflexes spinaux¹⁾.

(Archives Italiennes de Biologie, t. XXI).

Den im Biologischen Centralblatt (Bd. XIII, 1893, S. 60) mitgeteilten Nachrichten über die von Herrn Prof. Luciani aus Rom begründete Lehre der Physiologie des Kleinhirns lassen wir noch einen kurzen Bericht über das, was vom Verfasser während des Internationalen medizinischen Kongresses in Rom über dieselbe Frage vorgetragen wurde, folgen.

Auf Grund einiger Versuche gelangte Herr Dr. Russel (British Medical Journal) zum Ergebnisse, dass der Entfernung eines Halbteils des Kleinhirns eine Verminderung der Reizbarkeit der entgegengesetzten Großhirnrinde und eine Erhöhung der Sehnen- und Periostreflexe des gleichseitigen Körperteils, besonders an den Unterextremitäten, folgen.

Die erste dieser neuen Erscheinungen wurde von Russel erklärt als Folge des Ausfalls der unterstützenden Wirkung, welche jede Kleinhirnseite auf die entgegengesetzte Großhirnhemisphäre ausüben sollte. Dieser Ansicht schließt sich Prof. Luciani an.

Dagegen widerspricht er der Erklärung, welche Russel von der zweiten Erscheinung gibt, nach welcher eine Kontrolwirkung des Kleinhirns auf die reflektorischen Centra im Rückenmark nach der Exstirpation ausfallen soll.

1) Communication faite au Congrès International de Médecine. Rome, Mars-Avril 1894.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Imhof Othmar Emil

Artikel/Article: [Die Rotatorien der großen Seen in Michigan, Nord-Amerika. 494-495](#)